



ARNOLD PAULSSEN

Liberaler Demokrat und Architekt
der Thüringer Landesgründung 1920

FESTVERANSTALTUNG

zur Benennung der Vertretung
des Freistaats Thüringen beim Bund
in „Arnold Paulssen Haus“

08.06.2023

17:00 - 22:00 Uhr

Vertretung des Freistaats
Thüringen beim Bund
Berlin

PROGRAMM

- | | |
|--|---|
| 17:00 Einweihung der Namenstafel für die Landesvertretung | 18:15 Podiumsgespräch
Arnold Paulssen, die Thüringer DDP und der Linkliberalismus in der Weimarer Republik
Prof. Dr. Ewald Grothe
Leiter des Archivs des Liberalismus der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit |
| 18:00 Beginn der Abendveranstaltung
Begrüßung
Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff
Chef der Thüringer Staatskanzlei | Dr. Christian Faludi
Projektleiter der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte
Moderation: Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff |
| 18:05 Musikalischer Beitrag
The Swing States, Weimar | 19:05 Musikalischer Beitrag |
| | 19:10 Einladung zum Get together |
| | 22:00 Ende der Veranstaltung |

VORGESTELLT



Prof. Dr. Ewald Grothe

... ist Leiter des Archiv des Liberalismus der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Bergischen Universität Wuppertal. Zur Geschichte des Liberalismus hat er zahlreiche Veröffentlichungen vorgelegt.



Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff

... ist Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei sowie Beauftragter der Landesregierung für jüdisches Leben in Thüringen und die Bekämpfung des Antisemitismus. Seit Anfang 2023 ist er zudem Präsident des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz.



Dr. Christian Faludi

... ist Historiker, Publizist und Kurator aus Weimar. Seit 2021 ist er Projektleiter der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte (GEDG). Darüber hinaus ist er assoziierter Wissenschaftler an der Universität Jena und als wissenschaftlicher Berater tätig.

ZUM THEMA!

Arnold Paulssen (1864-1942) war der wichtigste Protagonist der Thüringer Landesgründung im Jahr 1920. Bereits im Kaiserreich hatte sich der linksliberale Staatsbeamte einen Namen gemacht. Als Minister im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach setzte er liberale Reformen durch, als stellvertretender Bevollmächtigter zum Bundesrat stellte er lange Zeit eine verlässliche Verbindung zwischen Weimar und Berlin her. In der Novemberrevolution 1918 wurde Paulssen ein Vermittler des Umbruchs von der Monarchie zur Demokratie. In der Weimarer Republik wurde er als Politiker der Deutschen Demokratischen Partei zu einer tragenden Säule des demokratischen Systems, das er in seiner mitteldeutschen Heimat selbst mit aufbaute. Infolge der Thüringer Landesgründung erhielt Paulssen 1920 den Vorsitz im Staatsministerium und wurde damit de facto zum ersten Ministerpräsidenten des Landes Thüringen. 1928 übernahm er das Amt erneut und regierte den Freistaat einmal mehr in unruhigen Zeiten mit politischem Geschick und der ausgeprägten Fähigkeit, auch zwischen extremen Positionen Kompromisse herstellen zu können. Im „Dritten Reich“ galt Paulssen als typischer Repräsentant der Weimarer Demokratie und wurde von den Nationalsozialisten in das politische Abseits gedrängt. Gesellschaftlich konnte er sich aber weiter behaupten und zahlreiche Funktionen in Verbänden oder Vereinen ausführen.

Trotz aller Verdienste ist Arnold Paulssen heute nur Wenigen ein Begriff. Das soll sich ändern. In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte setzt sich die Thüringer Landesregierung dafür ein, das Lebenswerk des verdienten Demokraten zu ehren. In diesem Sinne soll die Vertretung des Freistaats Thüringen beim Bund fortan auch den Namen „Arnold-Paulssen-Haus“ tragen.

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Vertretung des Freistaats Thüringen beim Bund
Mohrenstraße 64
10117 Berlin

Veranstalter

Vertretung des Freistaats Thüringen beim Bund
Mohrenstraße 64, 10117 Berlin
<https://thueringen.de/thueringen-in-berlin/landesvertretung>

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Berlin | Brandenburg | Mecklenburg-Vorpommern
Reinhardtstraße 12, 10117 Berlin
<https://www.freiheit.org/de/buero/laenderbuero-berlin-brandenburg>

Organisation

Benjamin-Christopher Krüger
Telefon: +49 361 57 321 3241
Benjamin.Krueger@tsk.thueringen.de

Manuel Einzinger
Telefon +49 30 288778 30
manuel.einzinger@freiheit.org